



<https://biz.ii/2uj0>

# CAREN MARKS: PFLEGEAUSBILDUNG WIRD MODERNISIERT

Veröffentlicht am 28.06.2017 um 12:49 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Deutsche Bundestag hat die Reform der Pflegeberufe beschlossen. "Mit dem Gesetz modernisieren wir die Pflegeberufe und machen sie fit für den demografischen Wandel. Durch die Abschaffung des Schulgeldes für alle wird die Pflegeausbildung endlich kostenfrei. Darüber hinaus erhöhen wir die Attraktivität der Ausbildung durch eine angemessene Ausbildungsvergütung. Wir schaffen neue Möglichkeiten, sich besser zu qualifizieren und beruflich voranzukommen. Die Reform ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Anerkennung und Wertschätzung der Pflegekräfte. Davon profitieren gerade Frauen, die die anspruchsvolle Arbeit im Pflegeberuf noch immer ganz überwiegend schultern", erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Caren Marks. Ab 2020 werden die bislang getrennten Ausbildungen in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Altenpflege zusammengelegt. Für eine Übergangszeit wird es in der Altenpflege und der Kinderkrankenpflege - als Wahloption und als Ausnahme zur generalistischen Regelausbildung als Pflegefachkraft - eine spezialisierte Ausbildung im dritten Ausbildungsjahr geben. "Ich gehe davon aus, dass sich die Auszubildenden überwiegend für die generalistische Variante entscheiden werden, die ihnen den Einsatz in allen Arbeitsbereichen der Pflege ermöglicht", so Caren Marks. Ab 2020 kann die Pflegehelferausbildung auf die Ausbildung zur Pflegefachkraft angerechnet werden. Ergänzend zur beruflichen Pflegeausbildung wird es zukünftig auch ein Pflegestudium geben. Eine anschauliche Übersicht der Änderungen gibt es unter [www.bmfsfj.de/bmfsfj/weiterentwicklung-der-pflegeberufe/112820](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/weiterentwicklung-der-pflegeberufe/112820).